



BU Nr. 235/2019

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
- Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf**

Gremium	am	
Verwaltungsausschuss	21.11.2019	öffentlich
Gemeinderat	12.12.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Den in der Anlage aufgeführten Änderungsvorschlägen der Verwaltung zum Planentwurf wird zugestimmt.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden.

Verfasser:

06.11.2019, Amt 20, Ralf Weingärtner

Mitzeichnung:

Fachbereich

Finanzverwaltung

Oberbürgermeister

Person

Weingärtner, Ralf

Scharmman, Michael,

Oberbürgermeister

Datum

06.11.2019

08.11.2019

Sachverhalt:

Während und nach der Aufstellung des Planentwurfes haben sich bei verschiedenen Aufgabenbereichen Änderungen ergeben, die noch in den Haushaltsplan aufgenommen werden sollen; zu einigen hat der Gemeinderat bereits entsprechende Beschlüsse gefasst.

Daneben sollen die aktuellen Orientierungsdaten des Finanzministeriums zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung 2020 ff. („Haushaltserlass“) und die Ergebnisse der jüngsten Steuerschätzung berücksichtigt werden: Während sich die Prognose für die wichtigste Einnahmequelle der Stadt -der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer- mit der bisherigen Prognose der Verwaltung deckt, soll die kommunale Finanzausgleichsmasse höher ausfallen als bisher angenommen mit der Folge, dass die Schlüsselzuweisungen des Landes (nach mangelnder Steuerkraft) nicht sinken, sondern weiter steigen.

Außerdem kann wegen der inzwischen angekündigten Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage der entsprechende Planbetrag deutlich reduziert werden.

Die vorgeschlagenen Änderungen beim laufenden Betrieb verbessern das ordentliche Ergebnis und den Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes um rund 1,6 Mio. EUR.

Die vorgeschlagenen Änderungen bei den geplanten Investitionen umfassen 325 TEUR und können aus dem höheren Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes finanziert werden.